Sammeltag für Rohingya: Bundespräsident Alain Berset appelliert an die humanitäre und Solidarische Schweiz

Anlässlich des gemeinsamen Sammeltages der Glückskette und der SRG zugunsten der Rohingya heute Mittwoch appelliert Bundespräsident Alain Berset an die humanitäre und solidarische Schweiz: «Die Lage für die Rohingya im Flüchtlingslager war bereits bei meinem Besuch im vergangenen Februar äusserst prekär. Derzeit und in den kommenden Wochen erschweren starke Regenfälle, der alljährliche Monsun, die Lebensumstände der Rohingya. Jetzt ist die humanitäre und solidarische Schweiz gefragt,» lautet sein Appel.

Der Bundespräsident wird am späteren Nachmittag in der Telefonzentrale im Fernsehstudio SRF in Zürich auch Spendenversprechen am Telefon entgegennehmen. Er wird es somit den rund 480 Freiwilligen gleichtun, welche heute von sechs Uhr morgens bis Mitternacht in Chur, Genf, Lugano und Zürich Anrufe entgegennehmen. Der Sammeltag wird von der Glückskette in engster Zusammenarbeit mit der SRG, den Privatradios Pro Glückskette und anderen privaten Medien organisiert.

Acht Hilfswerke im Einsatz

Mit den Spenden finanziert die Glückskette die dringend nötigen Projekte ihrer vor Ort aktiven Partnerhilfswerke. Es sind dies: Caritas Schweiz, HEKS, Helvetas, Medair, Fondation Hirondelle, Save the Children, Schweizerisches Rotes Kreuz und Terre des hommes – Kinderhilfe. Sie haben in den letzten Wochen Vorbereitungen getroffen, um die Schäden in Folge des Monsuns und der Wirbelstürme möglichst gering zu halten. Diese Projekte konnten dank den im letzten Herbst gesammelten 4 Millionen Franken Spenden geleistet werden.

Die Hilfswerke haben Unterkünfte verstärkt, vorbeugende Massnahmen zur Verhinderung von Epidemien getroffen, mangelernährte Menschen betreut und die medizinische Versorgung sichergestellt. Die Auswirkungen des Monsuns werden über die nächsten Monate noch grössere Anstrengungen von den Hilfswerken erfordern.

Spenden

Spenden für die Rohingya können online auf [www.glueckskette.ch](http://www.glueckskette.ch) oder auf das Postkonto 10-15000-6 (Vermerk «Rohingya») überwiesen werden. Einzahlungsscheine der Glückskette liegen in jeder Poststelle auf.

**Informationen zu den Spendenmöglichkeiten am Sammeltag**

**Per Telefon**Während des Sammeltages am Mittwoch, 23. Mai 2018, können von 6 Uhr früh bis Mitternacht über die Gratis-Telefonnummer 0800 87 07 07 Spenden angemeldet werden.

**Online oder Postkonto**Spenden sind jederzeit online auf [www.glueckskette.ch](http://www.glueckskette.ch/) oder auf das Postkonto 10-15000-6 mit dem Vermerk «Rohingya» möglich.

**Post**Für Postkonto-Inhaber gratis am Postomat (unter «weitere Funktionen» erscheint vom 23. bis 31.5. am Postomat das Logo der Glückskette) oder für registrierte Kunden von PostFinance

Kontakt: Daniela Toupane, Kommunikationsbeauftragte der Glückskette, 079 711 61 14; 058 458 12 38

«Glückskette – Die solidarische Schweiz» ist der Ausdruck der Solidarität der Schweizer Bevölkerung mit den Opfern von Katastrophen und Konflikten. Sie ist eine unabhängige, von der SRG geschaffene Stiftung. Die Glückskette ist selbst nicht operationell tätig, sondern kofinanziert mit den ihr von der Bevölkerung, Firmen, Kantone und Gemeinden anvertrauten Spenden Projekte ihrer 26 Schweizer Partnerhilfswerke. Diese kommen den Opfern vor Ort zu Hilfe. Die Stiftung gewährleistet eine effiziente und zielgerichtete Verwendung der gespendeten Gelder, indem sie die Projekte einer vertieften Analyse und wiederholten Evaluationen vor Ort durch Experten unterzieht und die Einhaltung der internationalen Normen für Soforthilfe, Rehabilitation und Wiederaufbau garantiert. In der Schweiz hilft die Glückskette in Zusammenarbeit mit spezialisierten Organisationen Jugendlichen sozial und beruflich Fuss zu fassen. Nach Unwettern unterstützt sie Privatpersonen, Gemeinden oder KMU, die grosse Schäden erlitten. Seit 1946 hat die Glückskette mehr als 1,7 Milliarden Franken an Spendengeldern gesammelt.

Mehr unter [www.glueckskette.ch](http://www.glueckskette.ch)